

## Bayerisches Tierzuchtgesetz (BayTierZG)

vom 10. August 1990 (GVBl S. 291, BayRS 7824-1-L),  
zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 976)

Gültigkeit ab 01.01.2008

### **Art. 13**

#### **Bienen**

(1) <sup>1</sup> Bienenzuchtbetriebe, die jährlich mehr als 50 Bienenköniginnen in Verkehr bringen, müssen ihre Zuchtvölker Prüfungen auf Eignung und Leistung unterstellen. <sup>2</sup> Die Prüfungsergebnisse sind zu veröffentlichen.

(2) Betriebe im Sinn von Absatz 1 müssen ihre Bienenvölker in erforderlichem Maß auf übertragbare Krankheiten tierärztlich untersuchen lassen.

(3) <sup>1</sup> Die Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau kann auf Antrag Bienenzuchtstätten, welche die Gewähr für die Zucht leistungsfähiger Bienen bieten, als Bienenbelegstellen anerkennen, sofern in dem von ihr entsprechend den wissenschaftlichen Erkenntnissen festzulegenden Umkreis keine weiteren Bienenvölker oder nur solche gehalten werden, die der von der Belegstelle gewählten Zuchtrichtung entsprechen. <sup>2</sup> Die Anerkennung einschließlich der Festlegung des Umkreises ist öffentlich bekannt zu machen.

(4) In den im Anerkennungsbescheid festgelegten Umkreis um eine Bienenbelegstelle dürfen keine Bienenvölker verbracht werden, es sei denn, diese entsprechen der von der Bienenbelegstelle gewählten Zuchtrichtung.